

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 2

Rubrik: AGRAMA : Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEUERUNGEN

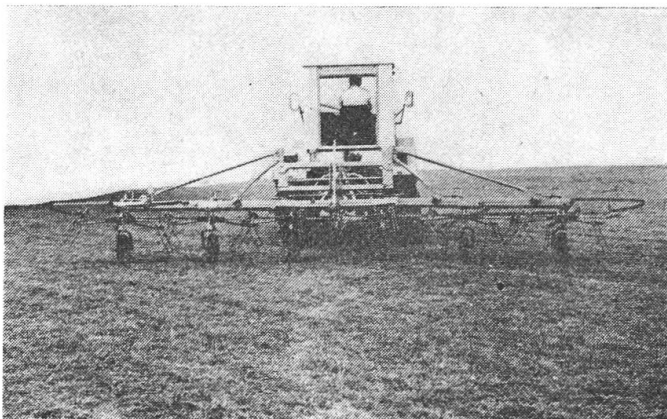
die in Lausanne zu sehen sein werden

(12.—17. Februar 1981)

Neues Turboheuer-Modell (Fella TH 670) mit 6,7 m Arbeitsbreite

Das markanteste Merkmal dieses extrem breiten gezogenen Turboheuers für Grossbetriebe ist der fünfteilige, höhenbewegliche Vierkantprofil-Rahmen mit stabilen, wartungsarmen Scharnieren, der für beste Boden Anpassung über die ganze Arbeitsbreite sorgt. Dank der optimalen Gewichtsverteilung dieses 6-kreisigen Heuers arbeiten auch bei schwerstem Futter die beiden äusseren Kreisel ohne vom Boden abzuheben. Auf 6 grossdimensionierten Rädern mit 400 mm ϕ und 100 mm Breite läuft der Turboheuer beim Transport und im Einsatz absolut ruhig hinter dem Traktor. Die Schrägeinstellung für das Freizetten von Randstreifen ist serienmässig eingebaut. Nach einfachem Entriegeln lassen sich die beiden äusseren Kreisel mit einem Handgriff mühelos in Transportstellung (2,9 m breit) und Arbeitsstellung schwenken. Auf Wunsch sind auch Schwadgetriebe und Zinkenverlust-Sicherungen lieferbar.

Aebi & Co. AG, 3400 Burgdorf
(AGRAMA, Halle 15, Stand 1501)



OCMUS Mahl- und Mischanlagen,

mit Horizontal-Futtermischer. Es handelt sich um die einzigen Futtermischer, die in 5 Minuten komplette Mischungen erstellen. Zu diesen Mixern ist eine grosse Palette von Hammermühlen lieferbar. Als preisgünstigste Mahl- und Mischanlage der Schweiz ist zudem die neue OCMUS-Schneckenmischanlagen mit 10 PS, Hammermühle ausgestellt. Der Futtermischer fasst 250 kg und hat die normale Absackhöhe von gut 80 cm.

TAARUP 1-reihiger Maishäcksler,

eine Maschine, die sich in der Saison 1980 bewährte. Der neue Taarup 101 Häcksler zeichnet sich durch grosse Leistung, einfache Bedienung und Wartung aus. Das robuste Scheibenrad mit 12 schweren Messern ergibt eine gute Häckselqualität. Die komplette Maschine ist sehr preisgünstig und kann auch auf folgenden Ständen berücksichtigt werden:

Müller Maschinen AG, Bättwil (Stand 3601),
Paul Henriod Sàrl, Echallens (Stand 110)
(Henriod = Vertretung für die Westschweiz).

Griesser Maschinen AG, Andelfingen ZH
AGRAMA 81, Halle 31, Stand 3105

Neue Kipper

Die Firma TANNER AG Langnau i.E. stellte kürzlich ihre neuen Kipper der Baureihe 80 vor. Das Angebot reicht vom Einachs-Kipp-Anhänger mit einer Nutzlast von 5 t über Tandem-Kipper zum Zwei-Achs-Kipp-An-

hänger mit einer Nutzlast von 8 t. Sämtliche Kipper sind mit einer überdimensionierten Bereifung ausgerüstet, so dass auch lange Fahrten mit extremen Ladungen ohne Probleme bewältigt werden können. Das Chassis wird aus hochfestem Stahl in V-Form hergestellt. Dadurch wird eine optimale Standfestigkeit erreicht. Auch das Manövrieren wird dank der schmalen Chassiskonstruktion im Bereich der Zugöse zum «Kinderspiel». Die seit langem bewährten TANNER-Kugelkipplager mit Nylonlagerschale finden auch bei dieser Baureihe Verwendung. — Ein «über das Kreuz stecken» der Kippnägel ist ja bekanntlich bei dieser typischen TANNER-Konstruktion nicht möglich. — Also keine Beschädigung oder Verschiebung der Brücke oder des Chassis durch unsachgemässe Bedienung.

Die Brücke wird mit speziellen Fischbauchlängsträgern versehen. Diese Konstruktion erlaubt 3-Seiten-Kipp-Anhänger mit einer Ladehöhe von nur 90 cm zu bauen. Das Bodenblech weist eine Stärke von 5 mm auf und wird mit dem Gerippe verschweisst. Die Brücke bleibt ganz einfach waagrecht. Interessant, was sich die Konstrukteure bei

den Verschlüssen einfallen liessen. Der untere Verschluss für das Schwenken der Seiten- und Rückladen ist im Rahmenprofil integriert. Leichte Bedienbarkeit und lange Lebensdauer sind die Folge. Darum wurde der Verschlusshebel mit Exzenter montiert. Die Nachstellbarkeit der TANNER-Verschlüsse braucht wohl nicht mehr speziell erwähnt zu werden. Verblüffend die Lösung der oberen Verschlüsse für das Abklappen der Seiten- und Rückladen. In geschlossenem Zustand sind diese komplett in der Eckstütze versenkt. Die geniale Uebersetzung des Verschlusshebels erlaubt ein leichtgängiges, problemloses Schliessen und Oeffnen. Seiten- und Rückladenverschluss werden von hinten bedient.

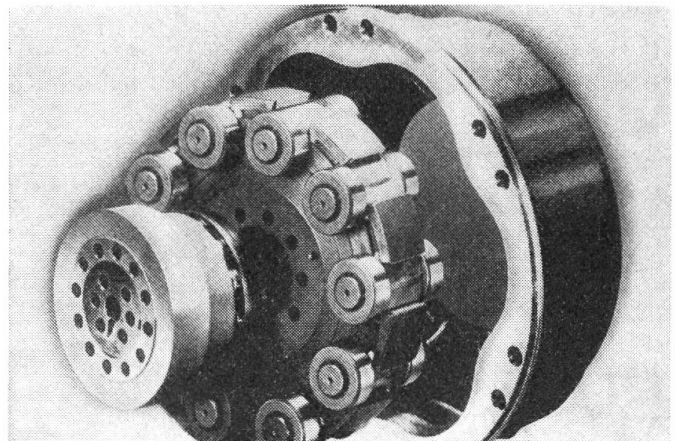
Die Kippanhänger werden serienmässig mit verzinkten Stahlbordwänden von 2 x 50 cm Höhe ausgerüstet. Schieber im Rückladen, komplette elektrische Ausrüstung, Radkeil mit Halter, Anhängenhaken hinten und das hydraulische Kippbegrenzungsventil gehören zur Standardausrüstung.

Tanner AG, 3550 Langnau i. E.
AGRAMA, Halle 15, Stand 1523.

Die Seite der Neuerungen

Neues hydrostatisches Antriebskonzept

Poclain Hydraulics, vertreten durch Jacob AG, 8265 Mammern, und bekannt als Hersteller von langsamlaufenden Hockdruck-Hydromotoren, stellt eine völlig neue, zukunftsweisende Konzeption von Hydraulik-Antrieben — Motoren und Radmotoren — vor. Dieses System, genannt HYDROBASE, ist ein langsamlaufendes Drehmomentmodul für hohe Momente, das als Antriebseinheit der neuen Hydromotoren MODYN und der neuen Radeinheiten mit drehendem Gehäuse, jedoch auch als Einbau-Einheit zum direkten Antrieb rotierender Anlagen, dient.



Poclain Hydraulics ist der einzige Hersteller der Welt, der diese Technik anbietet, und stützt sich dabei auf die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der langsamlaufenden Hydromotoren in Radialkolben-Aus-sennocken-Bauweise.